

Stand 11.9.2018

Gemeinsame Position zum Lechsteg der Kreisgruppen Augsburg und Aichach-Friedberg

- 1) Das Projekt Licca Liber hat oberste Priorität. Die Planungen zu Licca Liber dürfen durch einen Lechsteg nicht beeinträchtigt werden.
- 2) Wenn die Planung fertig ist, kann geprüft werden, wo ein Steg machbar ist. Bis dahin beteiligen wir uns nicht an der Diskussion über einen möglichen Standort.
- 3) Der Planungsraum hat als Naturschutzgebiet und FFH-Gebiet höchste Bedeutung für den Natur- und Artenschutz. Artenschutzfachliche Gesichtspunkte müssen vorrangig berücksichtigt werden.
- 4) Da durch Licca Liber neue Uferstrukturen entstehen, wird auch der Druck auf den Lech durch Erholungssuchende wachsen. In unserer dichtbesiedelten Region haben die Menschen auch Anspruch auf Naherholung links und rechts des Lechs. Die Besucherfrequenz in zentralen Renaturierungsabschnitten darf aber nicht durch eine zusätzliche Erschließung erhöht werden. Daher ist ein Ruhezonenkonzzept zu erarbeiten, in denen der Naturschutz Vorrang hat.
- 5) Gerade vor dem Hintergrund der drohenden Osttangente setzen wir uns aktiv für ein gutes, durchgängiges Fahrradkonzept ein. Ein Fahrradsteg südlich des Hochablasses ist Teil eines solchen Konzepts.